

Ganzschriften im Literaturunterricht

Die Behandlung von Ganzschriften, also längeren selbstständigen literarischen Texten, gehört nach wie vor zu den Ansprüchen des Literaturunterrichts. Oft ist die Auswahl geeigneter Texte herausfordernd: Einerseits müssen die Fähigkeiten und Interessen der Lernenden berücksichtigt werden, andererseits sollen die gewählten Texte literaturdidaktisches Potenzial bieten. Auch die Gestaltung von Lernwegen beim Umgang mit Ganzschriften stellt Lehrpersonen vor zahlreiche Entscheidungen, die didaktisch gut abgewogen werden müssen.

Das Netzwerktreffen spricht Deutschlehrerinnen und -lehrer als Experten für die Behandlung von Ganzschriften im Unterricht an. Im ersten Teil der Veranstaltung werden Ergebnisse einer aktuellen Befragung unter rund 100 Thüringer Lehrpersonen in gymnasialen Deutschklassen vorgestellt: Welche Titel bevorzugen sie als Klassenlektüre im 8. Jahrgang? Aus welchen Gründen? Die wissenschaftlichen Befunde sollen aus Perspektive der Praxis diskutiert werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen zentrale Fragen im Mittelpunkt, die sich den Teilnehmenden bei der Arbeit mit Ganzschriften im Unterricht stellen. Dazu finden Workshops in Kleingruppen statt, die zum Austausch von Erfahrungen und Anregungen einladen.